Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 13.04.2026
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Frank Winter

Mitglieder

Herr Christoph Clörs
Herr Peter Fechner
Herr Ingolf Fehse
Frau Sabine Hartmann
Herr Thomas Kindel
Frau Birgit Kunze

TOP 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der OBM begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Herrn Rust als Vertreter des Seniorenrats der Gemeinde Möser, Frau Schrader Geschäftsführerin DRK und Frau Küllmey, Verantwortliche Jugendarbeit sowie 4 Gäste aus der Ortschaft.

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7/7 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2	**Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung**

Anträge zur Änderung liegen nicht vor. Es wird entsprechend Tagesordnung verfahren.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 3	Einwohnerfragestunde

Wolfgang Rust, wohnhaft in Hohenwarthe, An der Waldschänke 4

Er informiert, dass der Seniorenrat Unterstützung beim Thema Lärmschutz leisten möchten, in der Form, dass ab 01.05.2026 Unterschriftenlisten in der Ortschaft Hohenwarthe ausgelegt werden. Er bittet um die Unterstützung durch den Ortschaftsrat.

Der OBM erklärt im Namen der Ortschaftsräte seine Unterstützung für diese Aktion.

Frau Angelika Plathe, wohnhaft in Hohenwarthe, Am Sportplatz 3

Frage: Wie ist der Sachstand zum Bau des Feuerwehrgerätehauses am Sportplatz?

Anwort: Der OBM teilt mit, dass am 26.03.2026 die Bauvoranfrage an den LK versendet wurde. Weiteres bleibt abzuwarten.

Frau Kerstin Gieseler, wohnhaft in Hohenwarthe, Modderspitze 4

Frau Gieseler informiert, dass sich Frauen aus der Ortschaft zu einer Ideenschmiede zusammengefunden haben, um das Dorfleben noch attraktiver zu gestalten. Sie werden sich als Sektion dem OBV angliedern. Der OBM wird herzlich zu einer Versammlung am 16.04.26, 18.00 Uhr im Informationspunkt eingeladen.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2026/öffentlicher Teil

Abstimmung: 6-Ja-Stimmen

TOP 5	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten

Herr Winter verpflichtet Herrn Peter Fechner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflicht. Das Gelöbnis wurde von ihm vorgetragen und von Herrn Peter Fechner nachgesprochen. Die Verpflichtung erfolgte gem. §§ 32,33 und 34 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) Die Kenntnisnahme der Verpflichtung wurde durch Unterschrift dokumentiert.

TOP 6	Beratung Kinder- und Jugendarbeit DRK-Jugendclub, Gast: Frau Schrader

Der OBM begrüßt noch einmal Frau Schrader, Geschäftsführerin des DRK RV MD-JL, und Frau Küllmey, Leiterin der Jugendklubs in der Gemeinde Möser und erteilt ihnen das Wort.

Frau Schrader berichtet, dass derzeitig drei Jugendclubs durch den DRK in der Gemeinde betrieben werden, wobei in Möser das Gebäude durch bauliche Mängel nicht nutzbar ist. Der Ausbau der erwähnten Schankanlage erfolgte aus hygienischen und arbeitsschutzrechtlichen

Gründen. Diese Anlage wird eingelagert und kann bei Bedarf wieder eingebaut werden. Im Jugendklub wird kein Ausschank von Alkohol erfolgen, sollte es Bedarf geben, besteht eine Vereinbarung über den Ausschank von Flaschenbier. Der Aufwand zum Betreiben einer Zapfanlage für den Jugendklub ist durch Auflagen des Gesundheitsamtes viel zu hoch.
Die Jugendarbeit hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, nicht zuletzt durch die derzeitigen Öffnungszeiten. Der Hohenwarther Jugendklub hat das größte Angebot von den Themen her, welche sich die Kinder selber aussuchen. Der Altersdurchschnitt ist gesunken. Den üblichen Jugendklub, wie es zu DDR-Zeiten gab, wird es nicht mehr geben.

Frau Küllmey berichtet, dass die Angebote im Jugendklub mit den Kindern zusammen ausgesucht werden. Es gibt keine strenge Liste, die monatlich mit den Kindern abgearbeitet wird, sondern die Kinder entscheiden frei. Derzeitig besuchen Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren den Jugendklub. Öffnungszeiten sind dienstags, mittwochs und freitags von 13.00 bis 19.00 Uhr. Die Anzahl variiert von 5 bis 10 Kindern.

Von Frau Kunze kommt der Hinweis, dass sich der Jugendklub wieder mehr in das Dorfleben mit einbringen sollte.
Der OBM ergänzt dazu, dass unter dem Label „Jugendklub“ konkret eine bessere Beteiligung an den Veranstaltungen erfolgen sollte, da hier das Potenzial für ihn liegt. Wir möchten nicht, dass dort nur ein paar Kinder und Jugendlichen bespaßt werden. Wir möchten, dass alle gefordert und gefördert werden. Wir möchten, dass durch die Präsenz des Jugendklubs mehr Kinder und Jugendliche erreicht werden, was im Umkehrschluss nur mit einer Beteiligung an den Veranstaltungen des Ortes möglich ist.

Von Frau Schrader kommt der Hinweis, dass durch Frau Küllmey nicht alle Veranstaltungstermine abgedeckt werden können. Die gegebenen Hinweise werden natürlich mitgenommen.

Frau Hartmann ergänzt dazu, dass gerade bei den Veranstaltungen Halloween und Weihnachtsmarkt der Jugendklubs viel mehr Präsenz zeigen könnte.

Frau Kunze weist auch darauf hin, dass das Angebot einer Malstraße durch die Kita immer im Jugendklub zum Weihnachtsmarkt durchgeführt wurde. Dieses Angebot für die Kinder ist weggefallen.

Der OBM bittet in diesem Zusammenhang um eine bessere Zusammenarbeit zwischen der Kita und dem Jugendklub. Wir als Ortschaft möchten, dass der Jugendklub erhalten bleibt. Und wenn er bleiben soll, muss er sich auch für einen Außenstehenden als positiv darstellen.

Er bedankt sich bei beiden für ihr Kommen und verabschiedet beide.

TOP 7	**Informationen des Ortsbürgermeisters**

- Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Möser wurde genehmigt, er ist im Amtsblatt veröffentlich. Damit sind die Grundlagen zur Errichtung von PV-Anlagen geschaffen.

- Alle Ortschaften hatten Projekte angemeldet für die Verwendung des Sondervermögens. Der erste Vorschlag zur Verwendung der Mittel wurde in der HA-Sitzung beraten und durch den GR bestätigt.

- Parken am Weinberg, es gab ein Vororttreffen am 12.03.26 mit dem RBB der Gemeinde. Dieser zeigte sich sehr überrascht, dass die von uns gemeldeten Vorgänge an das Ordnungsamt an ihn nicht weitergeleitet wurden. Er teilt mit, dass seine Befugnisse andere sind als die des Ordnungsamtes. Eine Abstrafung ist nur durch ihn möglich, wenn er den Fahrer des parkenden Autos vor Ort antrifft. Deshalb der Hinweis, bitte Herr Zarchler anrufen, damit er gleich reagieren kann.

- Am 27.04.26 erfolgt in diesem Jahr wieder die Deichschau.

- Das Wohnmobil mit Dresdener Kennzeichen, welches über Monate auf dem Parkplatz Trogbrücke stand, ist jetzt verschwunden.

- Die Anfrage von der Verwaltung zur Übergabe von I-Pads wurde von den betroffenen OR beantwortet.

TOP 8	**Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Keine

TOP 9	**Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der OBM schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, er bedankt sich bei allen Bürgern für Ihr Kommen.

gez. Frank Winter
Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Protokollantin Möser, den 12.05.2026